

Parkett und Holzböden farblose Versiegelung mit Hesse Lignal Parkettlack 1K PU-Siegel auf Lösemittelbasis für extreme Beanspruchung

Arbeitsbeschreibung

Diese Arbeitsbeschreibung ist in folgende Punkte gegliedert:

1. Angabe der Verarbeitungsmöglichkeiten
2. Untergrundvorbereitung
3. Grundierung
4. Anstrich / Lackierung
5. Erklärung wie Sie die aufgeführten Produkte im Onlineshop finden
6. Wichtige Hinweise

1. Verarbeitungsmöglichkeiten

Streichen, Rollen

2. Untergrundvorbereitung

Der Boden sollte am besten gründlich bis auf das rohe Holz geschliffen, trocken und frei von Öl, Fett, Wachs, Silikonen und Schleifstaub sein. Endschliff des Holzbodens mit Korn 100 – 120. Die Qualität des Holzschliffes ist ausschlaggebend für die Endfläche. (Schleifmaschine kann man im Baumarkt oder örtlichen Maschinenverleih ausleihen)

Intakte lösemittelbeständige Altversiegelungen können nach Anschliff überlackiert werden. Hierbei bitte Probelackierung und Haftungsprüfung durchführen.

Parkettböden, die bereits mit wasserbasierten Systemen lackiert wurden, und nicht komplett abgeschliffen wurden, bitte nur wieder mit wasserbasierten Systemen wie z.B. Hesse HE 31-(Glanzgradauswahl) oder HDE 51-(Glanzgradauswahl) überarbeiten, um der Gefahr von Fleckenbildung vorzubeugen!



Fugen und kleine Löcher ausspachtel.

Hierzu verwenden Sie am besten Hesse WOOD-FILL **Fugenkittlösung HS 11**.

Mit Hesse WOOD-FILL **Fugenkittlösung HS 11** können Sie aus Schleifstaub vom Parkettschleifen eine, im Farbton zum Parkett passende, Holz-Spachtelmasse zum Schließen der Fugen herstellen.

Fugenkittlösung HS 11

Schnellsuche im Shop

hs11



3. Grundierung mit Hesse-Spezial Grundierung HG 21 oder HG 22

Kritische Untergründe, wie z.B. Holzpflaster, Hochkantlamellen, Hobeldielen, Parkett auf Fußbodenheizung etc. bedürfen zur Minimierung der **Gefahr der Seiten- und Blockverleimung** einer sachgemäßen Vorbehandlung mit **Hesse-Spezial Grundierung HG 22** für Parkett- und Holzböden.

Parkett und Holzböden farblose Versiegelung mit Hesse Lignal Parkettlack 1K PU-Siegel auf Lösemittelbasis für extreme Beanspruchung

Was ist Seiten- oder Blockverleimung?

Parkett- und Holzböden verändern durch Aufnahme von Luftfeuchtigkeit Ihr Volumen. Holz dehnt sich aus und zieht sich wieder zusammen. Deshalb ist es notwendig, dass die Fugen im Parkett sich öffnen und wieder schließen können. Beim Lackieren oder Versiegeln von Parkett besteht die Gefahr, dass Lack in die Fuge läuft und sich die einzelnen Parkettstücke oder Holzdielen miteinander verkleben. Um dies zu verhindern wird eine Spezial Grundierung aufgetragen, die die ungewollte Block- oder Seitenverleimung verhindert.

Vorgehensweise

Untergrundbehandlung: Endschliff Holzboden mit Korn 100 - 120/ Entstaubung. Der Boden muss gründlich bis auf das rohe Holz geschliffen, trocken und frei von Öl, Fett, Wachs, Silikonen

- **1 x Streichen/ Rollen**
mit Hesse Primer HG 21 (**für helle Hölzer**)
oder Hesse Primer HG 22 (**für dunkle Hölzer**)
- **Zwischentrocknung** mind. 2 Stunden bei 20°C

Benötigte Materialien / Materialbedarf

Hesse Hydro-Primer HG 21 ist **aufhellend für helle Hölzer**
Hesse-Hydro-Primer HG 22 ist **anfeuernd für dunkle Hölzer**

Schnellsuche im Shop

hg21



Verbrauch / Ergiebigkeit

100 - 120 g/m²

Ergiebigkeit je Gebinde bei 1 Arbeitsgang

- 5 Liter ca. 40 - 50 m²

4. Versiegeln/Lackieren

Hesse 1K PU-Siegel ist ein 1 Komponenten PU-Siegellack, der durch Reaktion mit der Luftfeuchtigkeit zu einem extrem widerstandsfähigem Schutzfilm aushärtet, besonders füllkräftig, hoch abriebbeständig und strapazierfähig. Schichtlack zum Grundieren und Endlackieren mit sehr guter Beständigkeit gegen Trittpuren und übliche Haushaltschemikalien zum Streichen oder Rollen.

Zur Renovierung für Parkett- und Holzböden, die stärkster Beanspruchung ausgesetzt sind. Ideal zur Überarbeitung von Parkett und Treppenversiegelungen die mit 2K Lösemittelsystemen behandelt sind.

Parkett und Holzböden farblose Versiegelung mit Hesse Lignal Parkettlack 1K PU-Siegel auf Lösemittelbasis für extreme Beanspruchung

Vorgehensweise

- **1 x Streichen/ Rollen** mit 1K PU SIEGEL DE 41-(GLANZGRAD) mit nicht fuselnden Rollen, z.B. Kurz-Mohairhaar.
Beim Ersteinsatz mit Tesafilm lose Haare entfernen. Zügiges Rollen verhindert Ansätze; in Holzrichtung arbeiten. Größere Flächen sollten von 2 Personen bearbeitet werden.
- **Zwischentrocknung** mind. 2 - 3 h 20°C
- **Zwischenschliff** vor der nächsten Lackierschicht am rationellsten mit Einscheibenschleifmaschine und Schleifgitter Korn 120 – 150
(Schleifmaschine kann man im Baumarkt oder örtlichen Maschinenverleih ausleihen)
- **1 x Streichen/ Rollen** mit 1K PU SIEGEL DE 41-(GLANZGRAD)
wie oben beschrieben
- **Zwischentrocknung** mind. 2 - 3 h 20°C
- **Bei Bedarf noch 1 x Streichen/ Rollen** mit 1K PU SIEGEL DE 41-(GLANZGRAD)
wie oben beschrieben
- **Begehrbar nach Trocknung mind. 8 h 20°C**
- **Angebrochene Gebinde sofort nach Lackentnahme luftdicht verschließen**, da der Inhalt mit Luftfeuchtigkeit reagiert und eindickt. Verschlossenes Gebinde dazu kurze Zeit auf den Kopf stellen. Dabei läuft Lack in den Verschluss, der dann bei Kontakt mit Luftfeuchtigkeit aushärtet und den Verschluss abdichtet. Arbeitsgeräte sofort reinigen!

Benötigte Materialien / Materialbedarf

Hesse 1K PU-Siegel DE 41-(Glanzgrad)

Verbrauch

-100 ml / m² je Arbeitsgang

Ergiebigkeit bei 2 - 3 Arbeitsgängen

- 5 Liter ca. 15 - 20 m²

Schnellsuche im Shop

de41-x



5. Wie finden Sie die Produkte im Onlineshop

[zum Shop](#)

Speichern oder drucken Sie diese Anleitung. Dann können Sie bequem aus der Anleitung alle Artikel über die Eingabe der  in die **Schnellsuche im Shop oben rechts** aufrufen.

Schnellsuche im Shop

Kürzel



Wie funktioniert die Schnellsuche? >> [zur Erklärung](#)

Parkett und Holzböden farblose Versiegelung mit Hesse Lignal Parkettlack 1K PU-Siegel auf Lösemittelbasis für extreme Beanspruchung

6. Wichtige Hinweise

Details zur Lackierung entnehmen Sie bitte den jeweiligen Produktinformationen.

Die angegebenen Materialmengen basieren auf unseren Erfahrungswerten. Abweichungen durch unterschiedliche Untergründe oder Verarbeitungsweisen sind möglich.

Die fertig lackierte Fläche ist am nächsten Tag hantierbar, jedoch wird die volle Belastbarkeit, wie bei fast allen Lacken, erst nach ca. 7 - 9 Tagen erreicht. Man sollte deshalb bis zur endgültigen Aushärtung noch etwas vorsichtig mit der Oberfläche umgehen.

2K Materialien sollen innerhalb von 24 Stunden überstrichen werden.

Bei längerer Zwischentrocknungszeit muss direkt vor dem nächsten Anstrich angeschliffen werden (Korn 240-280), da es sonst zu Haftungsproblemen kommt.

Die vorliegenden Angaben haben beratenden Charakter, sie basieren auf bestem Wissen und sorgfältigen Untersuchungen nach dem derzeitigen Stand der Technik. Eine Rechtsverbindlichkeit kann aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden. Deshalb bitte immer auch noch die technischen Datenblätter der Hersteller beachten und bei Fragen zur Verarbeitung Rücksprache halten.